

[Mobile library] Ich bin so knallvergnügt erwacht: Die besten Gedichte (Klassiker der Weltliteratur)

## Ich bin so knallvergnügt erwacht: Die besten Gedichte (Klassiker der Weltliteratur)

Von Joachim Ringelnatz  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #138349 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-17Erscheinungsdatum: 2015-08-17File Name: B00GR9GN4K | File size: 41.Mb

**Von Joachim Ringelnatz : Ich bin so knallvergnügt erwacht: Die besten Gedichte (Klassiker der Weltliteratur)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich bin so knallvergnügt erwacht: Die besten Gedichte (Klassiker der Weltliteratur):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ja, macht wirklich "knallvergnngt !"Von Ernst Tter, AutorEmpfehlung fr jeden, der mal einen Tiefpunkt hat !Ringelnatz kommt so spritzig und herzerfrischend daher und ist damit einfach zeitlos.Ernst Tter (pseudonym) Autor bei ..0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr zufriedenVon Petra Wagnereine gute Auswahl der Gedichte, zumal man bei Ringelnatz wahrscheinlich ohnehin nicht viel falsch machen kann. Sehr empfehlenswert fr den Einstieg in die Lyrik0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nettes kleines MitbringselVon Ann B.Ich habe das Buch verschenkt, weil Beschenkte wie ich Ringelnatz mag. Kam daher gut an :-).Nicht gut finde ich, dass meine Bewertung nur ab einer bestimmten Wrter-Anzahl sowie Titel akzeptiert wird. Hiermit erreicht ;-)

KurzbeschreibungSo skurril wie sein Kunstname ‚Ringelnatz‘ sind auch die Verse des Dichters, der mit eigentlichem, weniger poetischem Namen Hans Btticher hie: Mal unverschmt-frivol, mal polternd, nrrisch und ‚knallvergnngt‘, dann wieder tiefsinnig-betrbt nehmen sie die kleinen Dinge des Lebens eine Zwirnsrolle, eine Seifenblase, ein Stubchen oder einen Floh , aber auch das ‚Menschlich-Allzumenschliche‘ ins Visier: Liebe, Laster, erfllte und enttusste Sehnschte. Trotz aller Brandbreite macht die Gedichte Eines unverwechselbar: Sie sind ein zrtlich-lustvolles Bekenntnis zur Diesseitigkeit, geschrieben in einer Sprache, die ebenso wunderschn geringelt ist wie die Seepferdchen, denen dieser unvergleichliche Dichter seinen Namen entlehnte. In der vorliegenden Anthologie sind versammelt: Kinder-Verwirr-Buch, Turngedichte, Kuttel Daddeldu oder das schlppfrige Leid und andere mehr.KurzbeschreibungSo skurril wie sein Kunstname ‚Ringelnatz‘ sind auch die Verse des Dichters, der mit eigentlichem, weniger poetischem Namen Hans Btticher hie: Mal unverschmt-frivol, mal polternd, nrrisch und ‚knallvergnngt‘, dann wieder tiefsinnig-betrbt nehmen sie die kleinen Dinge des Lebens eine Zwirnsrolle, eine Seifenblase, ein Stubchen oder einen Floh , aber auch das ‚Menschlich-Allzumenschliche‘ ins Visier: Liebe, Laster, erfllte und enttusste Sehnschte. Trotz aller Brandbreite macht die Gedichte Eines unverwechselbar: Sie sind ein zrtlich-lustvolles Bekenntnis zur Diesseitigkeit, geschrieben in einer Sprache, die ebenso wunderschn geringelt ist wie die Seepferdchen, denen dieser unvergleichliche Dichter seinen Namen entlehnte. In der vorliegenden Anthologie sind versammelt: Kinder-Verwirr-Buch, Turngedichte, Kuttel Daddeldu oder das schlppfrige Leid und andere mehr.ber den Autor und weitere MitwirkendeHans Bttichers (1883-1934) alias Joachim Ringelnatz' Leben war berwiegend alles andere als knall ‚vergnngt‘: Spross einer Knstlerfamilie, war ihm selbst erst spt und auch nicht dauerhaft literarischer Erfolg beschieden. Er litt zu Lebzeiten geradezu chronisch an Geldmangel, wozu der Umstand, dass er beruflich kaum Fu fassen konnte, sein briges tat. Knstlerische Anerkennung als Schriftsteller, Kabarettist und Maler wurde ihm erst in seinen letzten Lebensjahren zuteil und seine Karriere kam durch das 1933 erteilte Auftrittsverbot durch die Nationalsozialisten gnzlich zu Fall. Er verstarb mit gerade einmal 51 Jahren in Berlin. Seine Gedichte zhlen heute zu den populrsten Texten deutscher Literatur.